

WT 3.6.2023

Erster Tag als Diakonin

KIRCHE Pia Secker kümmert sich künftig vor allem um die Jugendarbeit der Gemeinde.

WEISSENBURG - Die Kirchengemeinde St. Andreas hat Zuwachs bekommen: Mit einem kleinen Empfang begrüßte das Team rund um das Pfarramt die neue Diakonin Pia Secker an ihrem ersten Arbeitstag. Die 26-Jährige hat eine halbe Pfarrstelle in Kombination mit einer halben Stelle im theologisch-pädagogischen Bereich. Sie leitet zum Beispiel den Konfirmandenunterricht, unterstützt den Jugendausschuss und übernimmt Gottesdienste.

In den nächsten Wochen will sich Secker nun mit ihrer neuen Arbeitsstelle vertraut machen und erfragen, welche Schwerpunkte die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde setzen wollen. Die junge Diakonin möchte jungen Menschen den Glauben näherbringen und sie bei der Umsetzung von Ideen unterstützen. „Mir ist es wichtig, dass die Jugendlichen Kirche und Gemeinde kennen-

lernen und daran Spaß haben“, erzählt sie.

Vom Hobby zum Beruf

Pia Secker kommt ursprünglich aus Friedberg bei Augsburg. Dort war sie in ihrer Gemeinde viele Jahre lang ehrenamtlich im Bereich der Jugendarbeit aktiv. Nach ihrem Realschulabschluss hat sie eine Ausbildung zur Assistentin für Hotel- und Tourismusmanagement absolviert und in dem Zuge ihr Fachabitur abgelegt. Der Beruf ist nicht das Richtige für sie gewesen, erzählt sie bei der kurzen Vorstellungsrunde. Nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr im Evangelischen Jugendwerk Augsburg hat sie sich schließlich für die kirchliche Jugendarbeit entschieden. Ihr Hobby zum Beruf zu machen, war eine sehr gute Entscheidung, sagt sie.

Teil ihrer sechsjährigen Ausbildung zur Diakonin in Rummelsberg

war auch die dreijährige Ausbildung zur Erzieherin. Sie arbeitete schließlich in einem Heim für schwer erziehbare Jungen zwischen zwölf und 16 Jahren. Dort habe sie viele wertvolle Erfahrungen sammeln können. Im Oktober 2022 hat sie die Ausbildung zur Diakonin abgeschlossen. In Rummelsberg wohnt sie weiterhin – nach Weißenburg wird sie täglich pendeln. Secker ist über die Landeskirche angestellt und die Nachfolgerin von Diakonin Ramona Leibinger. Deren Stelle blieb etwa ein Jahr lang unbesetzt. **ib**

INFO

Diakonin Pia Secker wird im Gottesdienst am Samstag, 1. Juli, um 19 Uhr in der Weißenburger St.-Andreas-Kirche durch Pfarrer Hans Röhmer (in Vertretung für Dekanin Ingrid Gottwald-Weber) und eine Vertreterin der Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg in ihr Amt eingeführt.



Foto: Ina Brechenmacher

Pia Secker ist seit dem 1. Juni Diakonin in der Weißenburger Kirchengemeinde St.-Andreas. Sie wird viel mit Konfirmandinnen und Konfirmanden arbeiten.